

Z

Neue Romane
beliebter Erzähler!

Zur Versendung gelangen:

H. Aschenbach
Der Ahnenruf.

297 Seiten.

Preis geheftet: M 5.— ord., M 3.75 no.,
M 3.25 bar und 11/10.

Ein neuer Roman der Verfasserin des kürzlich in Neudruck erschienenen Hofromans „Um eine Krone“, spannend von Anfang bis Ende! — Ein junges Freifräulein, die Letzte ihres verarmten Geschlechtes, hat im bitteren Kampf ums Brot gelernt, daß adeliges Menschentum in jeder Lebenssphäre zu finden ist. Sie weist den Reichtum und die zarte Liebe des älteren Fabrikherrn, bei dem sie in Stellung ist, zurück und schenkt ihr Herz einem bürgerlichen Mann, von dem sie nichts weiß, als daß er ebenso einsam ist wie sie. Der „Ahnenruf“ verquickt sich in ihren Träumen eigenartig mit den Stimmen ihres erwachenden Herzens, und beglückt findet sie in dem Schlosse ihrer Ahnen wieder ihre Heimat zurück.

Hans Becker
Das Testament.

317 Seiten.

Preis geheftet: M 5.— ord., M 3.75 no.,
M 3.25 bar und 11/10.

Die Handlung spielt in St. Petersburg und wirft grelle Streiflichter auf das gesellschaftliche und Kunstleben der einstigen Zarenresidenz. Der Verfasser erweist sich als ein außerordentlich treffsicherer Schilderer russischer Sitten und Menschen.

Ich versende nur auf Verlangen!

Carl Duncker, Herzogl. Bayr. Hof- und
K.u.K. Kammer-Buchhändl.,
Berlin W. 62.

Z

Neue Romane
beliebter Erzähler!

Zur Versendung gelangen:

Otfried von Hanstein
**Das
Haus der Gnade.**

332 Seiten.

Preis geheftet: M 4.50 ord., M 3.35 no.,
M 3.10 bar und 11/10.

Masurens von düsteren Wäldern umstandene Seen bilden den Hintergrund für das ergreifende Schicksal einer jungen Professorentochter, die, plötzlich zur Waise geworden, wider ihren Willen in das Haus einer Tante kommt, einer harten und herrschsüchtigen Frau, die sich selbst für eine Weltbeglückerin hält, in Wahrheit jedoch die ganze Welt nur ihrer eigenen Selbstsucht opfert.

Günther Hohensfels
Arme Schönheit.

304 Seiten.

Preis geheftet: M 4.50 ord., M 3.35 no.,
M 3.10 bar und 11/10.

Zwei Weltanschauungen prallen aufeinander: der alte Aristokrat, der, exklusiv und voller Vorurteile seines Standes, sich jeder modernen Zeitströmung verschließt, und sein Sohn, der das Vaterhaus verläßt, um sich selbst ein tatkräftiges Leben der Arbeit zu schaffen, und in der Liebe zu einem klugen, warmfühlenden Mädchen in das Vaterhaus sich zurückfindet.

Ich versende nur auf Verlangen!

Carl Duncker, Herzogl. Bayr. Hof- und
K.u.K. Kammer-Buchhändl.,
Berlin W. 62.